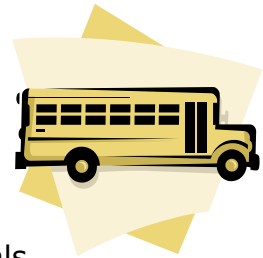


# Bürgerbus

## Wie wäre das für Mettmann?



Ausgehend von den Niederlanden, wo das Konzept 1977 als Buurtbus (Nachbarschaftsbus) entstand, wurden in den 1980er Jahren in Gemeinden Nordrhein-Westfalens erstmals in Deutschland **Bürgerbusse** erprobt. Ab Mitte der 1990er Jahre haben sich in mehreren deutschen Städten sogenannte **Bürgerbusvereine** gegründet, um mit ihren Angeboten Lücken in den ÖPNV-Fahrplänen zu schließen. Sehr erfolgreich arbeitet ein Bürgerbusverein in unserer Nachbarstadt Erkrath.

**Bürgerbusvereine** arbeiten ehrenamtlich und finanzieren ihre Leistungen u. a. über Fahrgeldeinnahmen, Mitgliedsbeiträge und Spenden. **Bürgerbusse** fahren im Linienverkehr nach einem festen Fahrplan.

Bei der Infoveranstaltung am 17.05.18 soll grundsätzlich das mögliche **Bürgerbusprojekt** vorgestellt werden und es sollen neben einem bereits aktiven Kernteam ‚Mitstreiter(innen)‘ gefunden werden. Denn die Entstehung des Bürgerbusses für Mettmann setzt vielfältiges ehrenamtliches Engagement voraus. Und dafür brauchen wir Sie! Wenn Sie sich in der ein oder anderen Weise in den Entstehungsprozess und darüber hinaus einbringen möchten, sind wir Ihnen für Ihre Kontaktdaten dankbar, die wir vertraulich und nur zu diesem Zweck verwenden werden.

Name, Anschrift, Telefon, E-Mail

---

---

Aktives Engagement in einem zu gründenden Bürgerbusverein

Als Fahrerin / Fahrer

Im Verein als Schatzmeister(in), Schriftführer(in) o. a.

Bemerkung \_\_\_\_\_

Unterstützendes (passives) Mitglied im Bürgerbusverein

### **Herzlichen Dank.**

Bitte senden Sie den ausgefüllten Fragebogen an

RTfS Mettmann e. V. Projekt „Helfende Hände“, Stefan Wigge  
Düsseldorfer Straße 20, 40822 Mettmann.



Mettmann,  
17. Mai 2018

Stefan Wigge  
Vorsitzender RTfS e.V.

[www.rtfS-mettmann.de](http://www.rtfS-mettmann.de)